

Die BiKo ist als ein erstes Projekt die Aktualisierung der ReferentInnen-Pools angegangen. Bis zum 31.01.2010 soll der Pool überarbeitet sein. Ziel dieses Projekts ist es, einen ReferentInnen- Pool geordnet nach Attac- Themenbereichen und nach Kriterien wie Attac-Einbindung (Wissen um Attac-Strukturen und Attac-Konsense) und Zielgruppen (ReferentInnen, die z.B. geeignet sind an Schulen zu gehen etc) zu haben. Dieser Pool soll den Attac-Gruppen zur Verfügung gestellt werden. Immer wieder taucht in der Vermittlung von ReferentInnen das Problem auf, das einE ReferentIn zu einer Veranstaltung eingeladen wird, aber keine Fahrtkosten oder Honorar gezahlt werden kann. Attac-Gruppen können in diesem Fall auf den Gruppenaktionstopf zugreifen, andere Initiativen oder Schulen nicht. Wenn wir möchten, dass sich Attac verstärkt in die öffentliche Diskussion einbringt, müssen wir sicherstellen, dass unserer ReferentInnen auch die Fahrtkosten bezahlt bekommen und evtl. eine Aufwandsentschädigung.

Deshalb möchten wir für 2010 *3000€* beantragen, die für diesen Zweck dem ReferentInnen- Pool zur Verfügung gestellt werden. Fahrtkosten und Aufwandsentschädigung werden aus diesem Topf natürlich nur gezahlt, wenn es keine andere Möglichkeit der Finanzierung gibt und der/die ReferentIn darauf angewiesen ist.

Konkret heißt das:

- Fahrtkosten werden nach der Attac-Fahrtkostenregel übernommen.
- Aufwandsentschädigung für ein Vortrag, die Teilnahme an einem Diskussion, die Gestaltung eines Workshops...:

100€ für bis zu zwei Stunden/ 200€ für bis zu 4 Stunden/ 350€ für einen ganzen Tag